

Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medicin.

Bd. CII. (Zehnte Folge Bd. II.) Hft. 1.

I.

Anatomische Notizen. (Fortsetzung.)

Von Dr. Wenzel Gruber,
Professor der Anatomie in St. Petersburg.

No. I. (CCXXV.) Beobachtung eines Sehnenrisses des Musculus extensor pollicis longus in 3 Fällen.

Bei meinen Untersuchungen über die Rückenmusculatur des Vorderarmes vom Januar 1881 bis December 1884 an dazu gefliestlich präparirten, intacten Vorderarmen von 600 Leichen von 450 männlichen und 150 weiblichen Subjecten (1200 Vorderarmen) habe ich an je einem Vorderarme von 3 Leichen (von 2 männlichen und einem weiblichen Subjecte) einen im Leben erlittenen Riss der Sehne des Musculus extensor pollicis longus und zwar bei den männlichen Subjecten an den linken, bei dem weiblichen Subjecte am rechten Vorderarme angetroffen.

Aus der Untersuchung dieser Fälle, die in meiner Sammlung deponirt sind, ergab sich:

1. Der Riss der Sehne des Extensor pollicis longus ist in 2 Fällen ein vollständiger, in einem Falle ein nicht ganz vollständiger.

2. Der Riss hat in allen Fällen innerhalb der Vagina des Ligamentum carpi dorsale für den Muskel stattgefunden und zwar in den Fällen mit vollständigem Riss unten in derselben.

3. In den Fällen mit vollständigem Riss der Sehne ist das obere abgerissene Stück derselben in die obere Hälfte der Vagina zurückgezogen und hier am Boden oder daselbst und am ulnaren Winkel derselben verwachsen. In dem Falle mit unvollständigem Riss der Sehne (bei dem Weibe) ist das obere Stück mit einem kurzen schmalen und dünnen Bündel am Boden des Einganges in die Vagina, mit dem ulnaren Rande eines langen, schmalen dünnen Streifens längs des ulnaren Winkels derselben angeheftet.

4. Das untere abgerissene Stück der Sehne ist in einem Falle in normaler Stärke zugegen und mit dem unteren Ende der Vagina im Lig. carpi dorsale mittelst zweier starker Bündel verwachsen. Dasselbe Stück ist in dem anderen Falle mit vollständigem Riss der Sehne, sowie in dem Falle mit unvollständigem Riss bis zur Basis des Metacarpale I herab zu einem breiten sehnigen Streifen atrophirt, der mit der Schleimscheide der Sehne des Muskels, abwärts vom Lig. carpi dorsale vereinigt, mit letzterem am Ende der Vagina für den Extensor pollicis longus in derselben verwachsen ist. In diesen Streifen hat der schmale lange Streifen des oberen Stückes der Sehne in dem Falle mit unvollständigem Riss sich fortgesetzt.

5. In dem Falle, in welchem das untere Stück der gerissenen Sehne in normaler Stärke sich vorfand, war die Vagina im Lig. carpi dorsale offen und mit Exsudat angefüllt, in den beiden anderen Fällen waren ihre Wände theilweise leicht verklebt.

6. In dem Falle mit normaler Stärke des unteren Stückes der gerissenen Sehne bei einem starken Manne (mit 2,5 mm Durchmesser des oberen Stückes der Sehne und mit 6 mm Breite und 2,5 mm Dicke des unteren Stückes der Sehne) und in dem Falle mit unvollständigem Riss der Sehne bei dem Weibe ist der Extensor pollicis longus wirklich atrophisch, dagegen nicht in dem 3. Falle, in welchem der Muskel wie ein Extensor carpi wirken konnte.